Bekanntmachungstext im Unternehmensregister – Bekanntmachungstext in www.unternehmensregister.de

Euroweb Internet GmbH

Düsseldorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Rahmenbedingungen für eine positive Geschäftsentwicklung haben sich im Jahr 2007 verbessert.

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2007 kräftig gewachsen. Das Klientel der Euroweb Internet GmbH sind in der Regel kleine und mittelständige Unternehmen. Für diese Kunden werden Webseiten erstellt und auf Basis eines in der Regel 36 Monate laufenden Dienstleistungsvertrages mit den dazugehörigen Dienstleistungen (Hosting, Aktualisierung, etc.) zur Verfügung gestellt.

1.1. Umsatz und Auftragsentwicklung

Das Neugeschäft der Euroweb Internet GmbH ist im Geschäftsjahr 2007 um insgesamt 20 % gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Gleichzeitig konnten Preissteigerungen durchgesetzt werden und ein verbreitertes Angebot höherpreisiger Produkte realisiert werden.

Der Gesamtumsatz hat im Geschäftsjahr 2007 gegenüber T€ 10.936 im Vorjahr um 2 % auf T€ 11.164 zugelegt.

Dieser positive Trend hat sich auch in 2008 fortgesetzt, so dass in 2008 mit einem Zuwachs bei der Neukundengewinnung von mehr als 30 % ausgegangen wird.

1.2. Investitionen / Entwicklung des Anlagevermögens

Die wesentlichen Investitionen im Unternehmen müssen für die Bereitstellung und Erneuerung der Arbeitsmittel wie Hard- und Software, PCs, Drucker und Server getätigt werden. In den vergangenen Jahren wurden durchschnittlich T€ 120 investiert und damit planmäßig ca. 30 % des Equipments ausgetauscht.

1.3. Personal- und Sozialbereich

Im Geschäftsjahresdurchschnitt waren bei der Euroweb Internet GmbH 161 Mitarbeiter beschäftigt; hiervon waren 13 Auszubildende.

Alle Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen durch interne und externe Trainer teil. Die Mitarbeiterfluktuation ist äußerst gering.

1.4. Sonstige wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr

Sonstige wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr 2007, über die zu berichten wäre, sind nicht angefallen.

2. Darstellung der Lage

2.1. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist im abgelaufenen Geschäftsjahr um T€ 1.328 auf T€ 5.088 (Vorjahr: T€ 3.760) gestiegen

Diese Entwicklung ist vor allem durch den Erwerb einer Stillen Beteiligung an der Viscomp GmbH (T€ 1.000) bedingt. Aufgrund der anteiligen Verlustübernahme für das am 31. März 2007 endende Wirtschaftsjahr der Viscomp betragen die sonstigen Beteiligungen zum Geschäftsjahresende T€ 873.

Bekanntmachungstext im Unternehmensregister – Bekanntmachungstext in www.unternehmensregister.de

Darüber hinaus sind die sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 764 auf T€ 1.321 (Vorjahr: T€ 557) vor allem wegen der Ausweitung der Forderungsverkäufe und vermehrter Weiterbelastungen von Aufwendungen an Geschäftspartner und Verkaufsagenturen angestiegen.

2.2. Finanzlage

Die Finanzlage eines Unternehmens ist im Wesentlichen durch die Finanzierung und seine Liquidität bestimmt. Im Zusammenhang mit der Liquidität ist festzustellen, dass die Gesellschaft zum 31. Dezember 2007 über finanzielle Mittel in Höhe von T€ 423 (Vorjahr: T€ 827) verfügt.

Die Verminderung der liquiden Mittel ist bei guter wirtschaftlicher Entwicklung der Gesellschaft vor allem durch den Kapitalabfluss im Zusammenhang mit der stillen Beteiligung an der Viscomp GmbH begründet.

In den sonstigen Rückstellungen ist der drohende Verlust aus der stillen Beteiligung an der Viscomp GmbH (TEUR 533) für den Zeitraum vom 31. März bis zum 31. Dezember 2007 berücksichtigt.

Die Euroweb Internet GmbH weist zum 31. Dezember 2007 keine wesentlichen langfristigen Verbindlichkeiten aus. Über die ausgewiesenen Finanzierungen der Kraftfahrzeuge hinaus wurden keine Kreditlinien von Banken im Berichtszeitraum in Anspruch genommen.

2.3. Ertragslage

Die Gesamtleistung der Euroweb Internet GmbH hat sich um T€ 619 auf T€ 10.864 oder 6 % gegenüber dem Vorjahr (T€ 10.245) verbessert.

Vor allem bedingt durch die Ausweitung des Geschäfts sind Erträge aus dem Verkauf und der Eintreibung von zweifelhaften Forderungen sowie die Weiterbelastung von Aufwendungen an Geschäftspartner und Vertriebsagenturen von T€ 581 im Vorjahr um T€ 987 auf T€ 1.568 angestiegen.

Gleichzeitig sind aufgrund der Ausweitung des Geschäfts die Kosten für Personal von T€ 1.766 um T€ 269 auf T€ 2.035 und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von T€ 7.090 im vorhergehenden Geschäftsjahr um T€ 1.255 auf T€ 8.345 gestiegen.

Aufgrund des stillen Beteiligungsvertrags mit der Viscomp GmbH beträgt die anteilige Verlustübernahme am Ergebnis der Gesellschaft T€ 660. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Anlaufverluste.

Insgesamt erzielte die Gesellschaft ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von T€ 683 (im Vorjahr T€ 629).

3. Hinweise auf Risiken der zukünftigen Entwicklung

Für die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft bestehen folgende Risiken:

Für die nachhaltige positive Entwicklung des Unternehmens und der Erreichung der gesetzten Ziele ist die Verstärkung des vorhandenen Personals durch geeignete Mitarbeiter unabdingbar.

Neben den üblichen persönlichen Ansprachen und Werbe- & Anzeigekampagnen für neue Mitarbeiter, werden die vorhandenen Auszubildenden im letzten Ausbildungsjahr über eine spezielle Zusatzausbildung in die Lage versetzt, deutlich früher als üblich produktiv eingesetzt zu.

Derzeit ist die Auswirkung der sich abzeichnenden Finanzmarktkrise auf die Realwirtschaft noch nicht endgültig abschätzbar. Obwohl von vielen Experten mit einem nachhaltigen Rückgang des Wirtschaftswachstums in 2009 gerechnet wir, gehen wir davon aus, dass die Euroweb Internet GmbH gut aufgestellt ist und den Marktanforderungen gerecht wird. Somit befürchten wir derzeit keine nachhaltigen negativen Einfluss auf das Geschäftsmodell der Gesellschaft.

Nach kritischer Würdigung aller zur Verfügung stehenden Informationen sind darüber hinaus derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken oder Risiken mit einem wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erkennbar.

4. Erwartete Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund der anhaltend guten Prognosen für e-Commerce, der weltweit auch weiterhin stetig steigenden Zahl an Internetnutzern und insbesondere der zunehmenden Akzeptanz für Zahlungsabwicklungen über das Internet ist die Euroweb Internet GmbH für die weitere Geschäftsentwicklung optimistisch. Darüber hinaus hat die Euroweb Internet GmbH aufgrund der bereits erreichten Marktpräsenz eine hervorragende Ausgangsposition im Rahmen der Neukundengewinnung erreicht.

Vorrangiges Ziel der Euroweb Internet GmbH ist es, die Marktposition kontinuierlich und konsequent weiter auszubauen.

Für das laufende Geschäftsjahr 2008 gehen wir von einer weiteren Steigerung der Umsatzerlöse sowie von einer anhaltend guten Ertragssituation aus, die das Ergebnis des Geschäftsjahres 2007 voraussichtlich übertreffen wird.

Düsseldorf, im Oktober 2008

Christoph Preuss

Bekanntmachungstext im Unternehmensregister – Bekanntmachungstext in www.unternehmensregister.de

Bilanz zum 31. Dezember 2007

AKTIVA

	31.12.2007 EUR	EUR	31.12.2006 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software	21.198,11		11.288,50
		21.198,11	11.288,50
II. Sachanlagen			
1. Mietereinbauten	0,00		2.056,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.921,51		41.006,15
		83.921,51	43.062,15
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	348.700,00		330.000,00
2. Sonstige Ausleihungen	873.437,14		200.000,00
		1.222.137,14	530.000,00
		1.327.256,76	584.350,65
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Unfertige Leistungen	612.340,89		913.055,00
		612.340,89	913.055,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	492.638,87		846.147,42
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	301,85		32.513,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.321.184,31		557.034,23
		1.814.125,03	1.435.694,65
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		422.830,74	826.740,07
		2.849.296,66	3.175.489,72
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		910.969,00	0,00
		5.087.522,42	3.759.840,37

PASSIVA

	31.12.2007		31.12.2006

Bekanntmachungstext im Unternehmensregister – Bekanntmachungstext in www.unternehmensregister.de

	31.12.2007 EUR EUR	EUR EUR	31.12.2006 EUR EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag		810.207,25	433.638,22
III. Jahresüberschuss		150.769,30	376.569,03
		985.976,55	835.207,25
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	155.646,24		99.397,08
2. sonstige Rückstellungen	746.364,00		33.360,00
		902.010,24	132.757,08
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.789,78		17.458,22
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	219.000,50		135.226,20
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.503,80		0,00
4. sonstige Verbindlichkeiten	436.431,55		389.018,52
davon aus Steuern: EUR 46.695,75 (Vj. EUR 230.469,80)			
		698.725,63	541.702,94
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		2.500.810,00	2.250.173,00
		5.087.522,42	3.759.840,27

Gewinn- und Verlustrechnung für 2007

	2007 EUR	EUR	2006 EUR
1. Umsatzerlöse	11.164.240,04		9.331.844,93
2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	- 300.714,11		913.055,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.568.218,27		581.008,77
		12.431.744,20	10.825.908,70
4. Materialaufwand			

Bekanntmachungstext im Unternehmensregister – Bekanntmachungstext in www.unternehmensregister.de

	2007 EUR	EUR	2006 EUR
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	684.585,76		426.719,69
5. Personalaufwand			
a) Gehälter	1.743.880,04		1.526.559,61
b) Soziale Abgaben	290.808,26		238.731,30
6. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagever-mögens und Sachanlagen	103.868,68		922.793,76
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.345.355,86		7.090.584,74
		11.168.498,60	10.205.389,10
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	82.363,03		16.919,76
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.603,22		8.683,89
10. Aufwendungen aus Verlustübernahme	659.562,86		0,00
		- 579.803,05	8.235,87
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		683.442,55	628.755,47
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		530.156,43	250.108,49
13. Sonstige Steuern		2.516,82	2.077,95
14. Jahresüberschuss		150.769,30	376.569,03

Anhang für das Geschäftsjahr 2007

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss der Euroweb Internet GmbH, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007 ist nach den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft i.S. des § 267 Abs. 2 HGB.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Maßgebend für die Erstellung dieses Jahresabschlusses waren die folgenden, im Vergleich zum Vorjahr im Wesentlichen gleich bleibenden, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Soweit Anpassungen erforderlich waren, wurden diese auch für das Vorjahr angewandt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare, im Zugangsjahr zeitanteilige, Abschreibungen bewertet.

Bekanntmachungstext im Unternehmensregister – Bekanntmachungstext in www.unternehmensregister.de

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, ausgewiesen, sofern es abnutzbar ist. Die Abschreibungszeiträume bemessen sich nach den steuerrechtlich anerkannten Nutzungsdauern. Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen werden linear vorgenommen. Von der Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 Abs. 2 EStG ist Gebrauch gemacht worden.

Vorräte werden zu Herstellungskosten einschließlich angemessener Gemeinkosten angesetzt. Um Risiken der Verwertbarkeit abzudecken, werden angemessene Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Fremdwährungsforderungen und –verbindlichkeiten wurden mit dem Brief- bzw. Geldkurs im Entstehungszeitpunkt erfasst und mit dem jeweilig niedrigeren Kurs für Forderungen bzw. höheren Kurs für Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag bewertet.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr 2007 ergibt sich aus dem nachfolgenden Anlagespiegel:

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 31. Dezember 2007

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				
	01.01.2007 EUR	**Zugänge EUR**	**Abgänge EUR**	**Umbuchungen EUR**	**31.12.2007 EUR**
IMMATERIELLE VERMÖGENS-GEGENSTÄNDE					
Software etc.	36.674,97	129.448,61	103.790,00	0,00	62.333,58
SACHANLAGEN					
Mietereinbauten	3.485,00	0,00	3.485,00	0,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98.667,78	126.608,74	50.552,28	0,00	174.724,24
	102.152,78	126.608,74	54.037,28	0,00	174.724,24
FINANZANLAGEN					
Anteile an verbundenen Unternehmen	330.000,00	18.700,00	0,00	0,00	348.700,00
Sonstige Ausleihungen	200.000,00	800.000,00	126.562,86	0,00	873.437,14
	530.000,00	818.700,00	126.562,86	0,00	1.222.137,14
	668.827,75	1.074.757,35	284.390,14	0,00	1.459.194,96

Bekanntmachungstext im Unternehmensregister – Bekanntmachungstext in www.unternehmensregister.de

	ABSCHREIBUNGEN			
	01.01.2007 EUR	Zuführungen EUR	Abgänge EUR	31.12.2007 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGEN-STÄNDE				
Software etc.	25.386,47	20.119,30	4.370,30	41.135,47
SACHANLAGEN				
Mietereinbauten	1.429,00	2.056,00	3.485,00	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus-stattung	57.661,63	81.693,38	48.552,28	90.802,73
	59.090,63	83.749,38	########	90.802,73
FINANZANLAGEN				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00
	84.477,10	103.868,68	########	131.938,20

	BUCHWERTE	
	31.12.2007 EUR	31.12.2006 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Software etc.	21.198,11	11.288,50
SACHANLAGEN		
Mietereinbauten	0,00	2.056,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.921,51	41.006,15
	83.921,51	43.062,15
FINANZANLAGEN		
Anteile an verbundenen Unternehmen	348.700,00	330.000,00
Sonstige Ausleihungen	873.437,14	200.000,00
	1.222.137,14	530.000,00
	1.327.256,76	584.350,65

2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen von Dritten erworbene aktivierungspflichtige Software-Produkte und Lizenzen. Als Nutzungsdauer wurde ein Zeitraum von 3 bis 5 Jahren zugrunde gelegt.

3. Sachanlagen

Unter der Position ist die Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen. Die Anlagegüter werden über einen Zeitraum von drei bis zehn Jahren, bzw. bei Mietereinbauten in Anlehnung an den Mietvertrag linear abgeschrieben.

Bekanntmachungstext im Unternehmensregister – Bekanntmachungstext in www.unternehmensregister.de

4. Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen der Euroweb Internet GmbH umfassen folgende Anteile:

	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital zum 31.12.2007 in EUR	Jahresergebnis 2007 in EUR
a) SchonGefunden GmbH, Düsseldorf	75	6.529	- 18.471
b) Euroweb Design GmbH, Berlin	100	54.272	13.763

5. Sonstige Ausleihungen

Unter der Position ist die stille Beteiligung an der Viscomp GmbH, Düsseldorf in Höhe von TEUR 873 ausgewiesen. Der vereinbarte Verlustanteil der Gesellschaft an dem Ergebnis der Viscomp GmbH für das am 31. März 2007 endende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 127 wurde hierbei von den Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 1.000 abgesetzt.

6. Vorräte

Die unfertigen Leistungen enthalten vor allem angearbeitete Leistungen in Bezug auf die Erstellung und Verwaltung von Internetauftritten für Kunden.

7. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Unter dieser Position werden die Forderungen gegen die Kunden der Gesellschaft für die Erstellung und Verwaltung der jeweiligen Internetauftritte ausgewiesen. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

Sämtliche Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

8. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Unter dieser Position sind Forderungen gegen die SchonGefunden GmbH, Düsseldorf, aus der Weiterbelastung von getätigten Aufwendungen ausgewiesen Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

9. Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten vor allem Forderungen aus dem Verkauf von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Weiterbelastungen an Geschäftspartner und Verkaufsagenturen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

10. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum Bilanzstichtag unverändert EUR 25.000,00.

11. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen entfallen in voller Höhe auf das Jahr 2007.

12. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen im Wesentlichen drohende Verluste aus der stillen Beteiligung an der Viscomp GmbH, Düsseldorf (TEUR 533), ausstehende Eingangsrechnungen (TEUR 157), Jahresabschlusskosten (TEUR 18) sowie Urlaubsansprüche von Mitarbeitern (TEUR 16).

13. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Position beinhaltet im Wesentlichen die Finanzierung von Kraftfahrzeugen.

Von diesen Verbindlichkeiten haben TEUR 17 (Vorjahr: TEUR 10) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

14. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Sämtliche Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Bekanntmachungstext im Unternehmensregister – Bekanntmachungstext in www.unternehmensregister.de

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern bestehen in Höhe von TEUR 3 (Vorjahr: TEUR 2).

15. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Unter dieser Position werden im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber der Euroweb Design GmbH, Berlin ausgewiesen. Diese Verbindlichkeiten resultieren aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

16. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Position beinhaltet im Wesentlichen Zahlungsverpflichtungen aus Verrechnungen mit Geschäftspartnern und Verkaufsagenturen, sowie Lohn- und Kirchensteuerverbindlichkeiten.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 47 (Vorjahr: TEUR 230). Sämtliche sonstige Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

1. Umsatzerlöse

Die Gesellschaft bietet vor allem die Erstellung von Internetauftritten und das Hosting dieser Auftritte an. Darüber hinaus werden Dienst- und Beratungsleistungen im Bereich Soft- und Hardware sowie Multimedia im Internet erbracht. Die Umsatzerlöse werden ausschließlich im Inland erzielt.

2. Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen

Die Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen ergibt sich aus den im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Kundenverträgen für neu zu erstellende Internetauftritte sowie angelaufenen Hostingprojekten.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen den Ertrag aus dem Verkauf und der Eintreibung von zweifelhaften Forderungen sowie die Weiterbelastung von Aufwendungen an Geschäftspartner und Vertriebsagenturen. In Höhe von TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 0) sind periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten.

4. Materialaufwand

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von TEUR 685 (Vorjahr: TEUR 423) sind insbesondere eingekaufte Web Design Dienste sowie Rechenzentrumsleistungen erfasst.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Vertriebskosten die im Zusammenhang mit der Umsatzanbahnung stehen (TEUR 3.954), für Geschäftspartner und Vertriebsagenturen verauslagte Aufwendungen (TEUR 2.116), Mietaufwendungen für Software (TEUR 1.397), Büro- und Telefonkosten (TEUR 296) sowie Kraftfahrzeugkosten (TEUR 192).

6. Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Position beinhaltet den aufgrund des stillen Beteiligungsvertrags vereinbarten Verlustanteil der Gesellschaft an dem Ergebnis der Viscomp GmbH zum 31. März 2007 (TEUR 126) sowie den darüber hinaus drohenden steuerlich nicht abzugsfähigen Verlustanteil für die Zeit bis zum Geschäftsjahresende der Gesellschaft (TEUR 533).

7. Zinserträge

Die Zinserträge beinhaltet vor allem die aufgrund des stillen Beteiligungsvertrags vereinbarte Verzinsung der stillen Beteiligung.

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Bei der Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für das Kalenderjahr 2007 wurden die Aufwendungen für die Bildung einer Drohverlustrückstellung für Verlustanteile der stillen Beteiligung an der Viscomp GmbH dem zu versteuernden Einkommen mit TEUR 533 hinzugerechnet.

Bekanntmachungstext im Unternehmensregister – Bekanntmachungstext in www.unternehmensregister.de

E. SONSTIGE ANGABEN

1. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverhältnissen in Höhe von:

Jahr	TEUR
2008	839
2009 – 2011	1.135
2012 und danach	0

2. Geschäftsführungsorgane

Geschäftsführer:

- Christop Preuss, Düsseldorf

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung gemäß § 285 Satz 1 Nr. 9 Buchstabe a HGB wird entsprechend der Ausnahmeregel des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

3. Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 148 Angestellte und 13 Auszubildende.

4. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in auf neue Rechnung vorzutragen.

Düsseldorf, 10. November 2008

Christoph Preuss

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Euroweb Internet GmbH, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Bekanntmachungstext im Unternehmensregister – Bekanntmachungstext in www.unternehmensregister.de

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, 10. November 2008

Trusted Advice AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Zander, Wirtschaftsprüfer

Rottschäfer, Wirtschaftsprüfer